

H.-J. Weiß u.a.
Gewalt von Rechts —
(k)ein Fernsehthema?

Schriftenreihe Medienforschung
der Landesanstalt für Rundfunk
Nordrhein-Westfalen

Band 11

Hans-Jürgen Weiß u.a.

Gewalt von Rechts — (k)ein Fernsehthema?

Zur Fernsehberichterstattung
über Rechtsextremismus, Ausländer
und Asyl in Deutschland

LfR

Leske + Budrich, Opladen 1995

Die Autoren:

Prof. Dr. Hans-Jürgen Weiß, Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der Freien Universität Berlin;

Dipl.-Sozialwirtin Martina Feike, Göttinger Institut für angewandte Kommunikationsforschung;

Dipl.-Sozialwirt Walter Freese, GfK-Fernsehforschung, Nürnberg;

Peter Funk, M.A., McCann-Erickson, Frankfurt/Main;

Dipl.-Sozialwirt Joachim Trebbe, Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der Freien Universität Berlin

Die Deutsche Bibliothek — CIP-Einheitsantrag

Weiß, Hans-Jürgen:

Gewalt von Rechts — (k)ein Fernsehthema?

Zur Fernsehberichterstattung über Rechtsextremismus, Ausländer und Asyl in Deutschland : Hans-Jürgen Weiß. — Opladen : Leske und Budrich, 1995

(Schriftenreihe Medienforschung der Landesanstalt für Rundfunk Nordrhein-Westfalen ; Band 11)

ISBN 978-3-8100-1175-6 ISBN 978-3-322-92539-8 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-322-92539-8

NE: Weiß, Hans-Jürgen; Landesanstalt für Rundfunk Nordrhein-Westfalen <Düsseldorf> : Schriftenreihe

Medienforschung der...

ISBN 978-3-8100-1175-6

© 1995 by Leske + Budrich, Opladen

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Satz: Werkstatt für Typografie, Harald Baerenreiter, Offenbach

Vorwort des Herausgebers

Die Landesanstalt für Rundfunk Nordrhein-Westfalen (LfR) ist die für Nordrhein-Westfalen zuständige Landesmedienanstalt. Ihr obliegen u.a. die Beratung, Lizenzierung und die Kontrolle von privaten Rundfunkveranstaltern.

Zu den Aufgaben der LfR gehört auch die wissenschaftliche Begleitforschung zur Medienentwicklung in Nordrhein-Westfalen. Die Forschungstätigkeiten erstrecken sich auf die Bereiche des lokalen und landesweiten Rundfunks sowie auf den Jugendschutz. Seit 1990 hat die LfR eine Reihe kommunikationswissenschaftlicher Projekte an unabhängige Einrichtungen der Kommunikationsforschung vergeben. Die Ergebnisse werden in der Schriftenreihe Medienforschung veröffentlicht.

Mit dem nun vorgelegten Band präsentiert die LfR Ergebnisse eines Forschungsprojekts, das vor dem Hintergrund der rechtsextremistischen und ausländerfeindlichen Gewalttaten in den Jahren 1992 und 1993 vergeben worden ist. Im Rahmen dieses Forschungsprojektes wurde die publizistische Behandlung des Rechtsextremismus und der ausländerfeindlichen Gewalt in privaten – und im Vergleich dazu – in öffentlich-rechtlichen Fernsehprogrammen analysiert.

Mit der Veröffentlichung dieser Studie will die LfR wissenschaftlich fundierte Informationen über die auf diese Thematik bezogenen Programmleistungen der Fernsehsender zur Verfügung stellen und so zu einer sachlichen Diskussion über die Qualität der Fernsehberichterstattung über den Rechtsextremismus und ausländerfeindliche Gewalt beitragen.

Dr. Norbert Schneider
Direktor der LfR

Helmut Hellwig
Vorsitzender der
Rundfunkkommission der LfR

Inhalt

1.	Einführung.....	11
2.	Problemstellung und Konzeption der Studie.....	14
2.1	Der Untersuchungsgegenstand	14
2.2	Die Untersuchungsperspektive.....	20
2.3	Die Untersuchungsmethode	22
2.3.1	Die Programmstichproben.....	25
2.3.2	Die Programmdokumentation	27
2.3.3	Die empirischen Analysen.....	28
2.4	Der Untersuchungsbericht.....	35
3.	Ergebnisse der Programmanalysen – Erster Teil: Quantitative Auswertung der Programmstichproben 1992 und 1993	37
3.1	Methodische Vorbemerkungen	38
3.2	Das Fernsehen – ein Informationsmedium?.....	39
3.3	Umfang und Struktur der Fernsehberichterstattung über Rechtsextremismus, Ausländer und Asyl in Deutschland in „ereignisarmen“ Zeiten	50
3.4	Fallstudie: Wahlerfolge rechter Parteien als Gegenstand der Fernsehberichterstattung	57
3.5	Fallstudie: Ausländer und Asylbewerber als Gegenstand der Fernsehberichterstattung	66
3.6	Zusammenfassung und Diskussion	73
4.	Ergebnisse der Programmanalysen – Zweiter Teil: Quantitative Auswertung der Programmdokumentation 1992/93	75
4.1	Methodische Vorbemerkungen	76
4.2	Umfang und Struktur der Fernsehberichterstattung über Rechtsextremismus, Ausländer und Asyl in Deutschland in „ereignisreichen“ Zeiten.....	77
4.3	Fernsehsspots gegen Rechtsextremismus und Ausländerfeindlichkeit in Deutschland	87

4.4	Redaktionelle Beiträge über Ausländer und Asyl in Deutschland.....	88
4.5	Redaktionelle Beiträge über Rechtsextremismus und fremdenfeindliche Gewalt in Deutschland	92
4.6	Zusammenfassung und Diskussion	98
5.	Ergebnisse der Programmanalysen – Dritter Teil: Qualitative Auswertung der Programmdokumentation 1992/93	100
5.1	Exemplarische Analysen der Fernsehberichterstattung über Rechtsextremismus und fremdenfeindliche Gewalt in nicht-tagesaktuellen Fernsehgenres.....	101
5.1.1	Methodische Vorbemerkungen	101
5.1.2	Magazinsendungen.....	102
5.1.2.1	Das Spiegel TV-Magazin (dctp / RTL)	103
5.1.2.2	Stern TV (dctp / RTL)	109
5.1.2.3	Akut (SAT 1).....	115
5.1.2.4	Monitor, Panorama, Report Baden- Baden und Report München (ARD).....	118
5.1.3	Diskussionssendungen und Talk-Shows	126
5.1.3.1	Gottschalk Late Night (RTL).....	127
5.1.3.2	Talk im Turm (SAT 1).....	129
5.1.3.3	Einspruch (SAT 1).....	130
5.1.3.4	Pro und Contra (ARD).....	134
5.1.4	Sonder- und Einzelsendungen.....	136
5.1.4.1	ARD-Brennpunkt.....	137
5.1.4.2	Einzelsendungen (ARD).....	141
5.2	Fallstudie: Die Fernsehberichterstattung über den Brandanschlag in Solingen	143
5.2.1	Methodische Vorbemerkungen	144
5.2.2	Die tagesaktuelle Fernsehberichterstattung zu Solingen.....	147
5.2.3	Fernsehkommentare zu Solingen	152
5.2.4	Die nicht-tagesaktuelle Fernsehberichterstattung zu Solingen.....	159
5.3	Zusammenfassung und Diskussion	163
6.	Zur Wirkung der Medienberichterstattung über Rechts- extremismus, Ausländer und Asyl in Deutschland.....	167
6.1	Brandstiftung vs. Aufklärung – Anmerkungen zur Forschungssituation.....	168
6.1.1	Schönbach (1993): Wirkungen der Medienberichterstattung auf Problem- und Lösungsdefinitionen.....	171

6.1.2	Ohlemacher (1993): Wirkungen des Meinungs- klimas auf fremdenfeindliche Gewalttaten.....	172
6.1.3	Lüdemann/Erzberger (1994): Wirkungen der Medienberichterstattung in einem Schwellenwertmodell kollektiver Gewalt	174
6.1.4	Brosius/Esser (1995): Nachahmungseffekte der Medienberichterstattung auf die Eskalation fremdenfeindlicher Gewalttaten	175
6.2	Thematisierungseffekte der Medienberichterstattung im Jahr 1992.....	178
6.2.1	Konzeption und Methode der Studie.....	179
6.2.2	Politisches Problembewußtsein und Medienrezeption.....	182
6.2.3	Medienrezeption und medienexterne Ereigniskonstellationen	185
6.2.4	Der Einfluß subjektiver Faktoren auf die Medienrezeption.....	189
6.2.5	Der Einfluß der Medienrezeption auf das politische Problembewußtsein	192
6.3	Zusammenfassung und Diskussion	194
7.	Schlußbetrachtung.....	196
8.	Literatur.....	201
9.	Verzeichnis der Schaubilder, Übersichten und Tabellen im Text	205
	Anhang I: Tabellen.....	211
	Anhang II: Methodendokumentation	231